sucht. Sein gegenwärtiges Gedicht an mich hab ich nicht um meiner Antwort willen, deren Mängel und geringen Werth ich am besten fühle, hier abdrucken lassen, sondern in der Absicht, seinen Namen und sein Andenken auch meinen Lesern werth zu machen.

---

059 Noch log im Biederstamme Teuts
057 Kein Höfling mit gesalbtem Haar
063 Dem Feinde Freundschaft vor.

---

053 Noch schloß ein Wort voll Ernst, und laut,
068 Ein Handschlag drauf, der Herzen Bund;
048 Und ewig war der Bund!

---

108 Da kam er übern Rhein, der Knecht
008 Des Burbon, stets der Liebe Schwur
158 Im Mund, im Herzen Fluch.

Ende

Anfang

Ha!

© Stadtbibliothek Ulm, 2018. Signatur: 30 321;